

TOP 1

Hedy Beckmann begrüßt alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates zur letzten Sitzung in 2023. Kirchenvorstands-Mitglied Stefan Eifler hat seine Aufgabe, den KV im PGR zu vertreten, aus persönlichen Gründen abgegeben und ist somit nicht länger Mitglied im PGR. Die Aufgabe, den PGR über die Arbeit des KV zu informieren, wird in Zukunft Werner Heinrich - als PGR-Mitglied in den KV entsandt - mit übernehmen.

TOP 2

Als geistlicher Impuls wird ein „Gebet zu Beginn einer Gremiensitzung“ gesprochen (M. Siebenmorgen). Hedy Beckmann ermutigt in diesem Zusammenhang alle Anwesenden zur Vorbereitung eines geistlichen Impulses.

TOP 3

Das Protokoll der Sitzung vom 11.10. 2023 wird mit folgender Änderung genehmigt: Ebenfalls entschuldigt gefehlt hat S. Tholen.

Hedy Beckmanns Antrag, das von A. Brink-Rauschenbach vorgelegte Konzept der Erstkommunionvorbereitung auf der Homepage zu veröffentlichen, wird einstimmig befürwortet. Das gilt auch für die Veröffentlichung der Beteiligung von Haselünner Musikgruppen an den Gottesdiensten zu Weihnachten und Silvester.

TOP 4

Rückblick:

Das Geburtstagstreffen der 80- und 85-Jährigen im Oktober war anstelle der zuvor üblichen Geburtstagsbesuche von Pastor Bartke geplant worden. Die sieben erschienenen Personen waren sehr zufrieden mit diesem Angebot, hervorgehoben wurde die insgesamt gute Atmosphäre. Ein weiteres Treffen ist für den 15. Mai 2024 geplant, zu dem diejenigen eingeladen werden, die im Zeitraum von Oktober 2023 bis Mai 2024 ihren 80. bzw. 85. Geburtstag feiern. Ein Fahrdienst wird angeboten.

Bei der Andacht am **Allerheiligentag** auf unserem Friedhof wurde der Einsatz moderner Übertragungstechnik positiv erwähnt, auch wenn nicht ausnahmslos jeder Bereich wirklich zufriedenstellend beschallt werden konnte. Ebenfalls wurden neue Gebetsformen lobend erwähnt. Das erstmalig nach der Gräbersegnung angebotene **Begegnungscafé an der Friedhofskapelle** haben ca. 70 bis 80 Personen besucht. Trotz anfänglich geäußerter Bedenken und der Scheu, bei dieser Gelegenheit die Friedhofskapelle zu betreten, wurde diese Aktion von Besuchern verschiedener Altersgruppen sehr gelobt.

Unter der Voraussetzung, in jedem Fall die Würde der Toten zu achten, können solche Begegnungen Hemmschwellen abbauen und positiv zur Stärkung des Bewusstseins beitragen, dass der Tod nun einmal zum Leben dazu gehört.

Die **Messdiener-„Party“-Messe** ist sowohl aus Sicht der Beteiligten als auch aufgrund der positiven Reaktionen der Gottesdienstbesucher als Erfolg zu werten. Die 24 Messdiener*innen am Altar sowie einige am Dienst nicht unmittelbar beteiligte in den Bänken waren sehr zufrieden. Jüngere konnten sich im Dienst von Älteren, z.B. mit dem Weihrauchfass, ausprobieren, der Ablauf funktionierte reibungslos.

Zur weiteren Stärkung der Gemeinschaft unter den Messdiener*innen soll in der Adventszeit eine von ihnen betriebene Bude bei Bellandris und auf dem Weihnachtsmarkt beitragen. Dort kann man u.a. Weihrauch erwerben und sich für eine Postkarte aus Rom von der Ministrantenwallfahrt anmelden. Diese Aktion kommt der Finanzierung der Fahrt zugute.

Sehr gut besucht war der **ökumenische Gedenkgottesdienst am 9. November**. Die Gestaltung des Gottesdienstes und die Auswahl der Texte werden positiv hervorgehoben. Den anschließenden Empfang in der Kaplanei haben ca. 50 Personen besucht, ebenfalls mehr als erwartet. Die Schülerfirma der Bödiker Oberschule war zu aller Zufriedenheit mit dem Catering beauftragt worden.

Der Vakanz geschuldet ist die Tatsache, dass am Reformationstag kein katholischer Priester in der evangelischen Kirche gepredigt hat, wie sonst üblich, und die Andachten zum christlich-jüdischen Dialog nicht im Gemeinde-Boten angekündigt wurden.

TOP 5

Gestaltung der Adventszeit

In diesem Jahr wird es keinen Infolyer mit allen Angeboten aller Gruppen und Verbände geben. Bislang bekannt sind Adventsandachten, das Heft „100 Worte im Advent“, Frühschichten jeweils mittwochs, eine Bußandacht am 13.12. um 19.30 Uhr, Familien-Messen, Gotteslob der Kinder. Rorate-Messen könnten neben der Abendmesse am 1. Sonntag im Monat, also am 1. Advent, auch am Dienstagabend gefeiert werden, so Pastor Mühlhäuser.

Am 10.12. kommt das Friedenslicht nach Haselünne, und am 17.12. um 19 Uhr sollen die Firmlinge dazu eingeladen werden.

Der Antrag, zu begrenzten Zeiten über die Kirchenanlage leise besinnliche Musik einzuspielen, wird mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen. Dies soll für die Dauer einer CD am Mittwoch nach der Messe um 9 Uhr gelten und im Gemeinde-Boten bekannt gemacht werden.

Emanuel Novac könnte wegen eines Orgelkonzertes am Sonntag angefragt werden.

TOP 6

Am Samstag, 30.12. 2023, wird es um 17 Uhr eine Vorabendmesse geben.

Am Sonntag, 31.12. 2023, wird um 17 Uhr die **Jahresabschlussmesse** sein.

Am Montag, 01.01. 2024, wird um 10.30 Uhr das **Neujahrs-Hochamt** gefeiert.

TOP 7

Die Planung der **Einführung von Pfarrer Högemann** ist in drei Bereiche eingeteilt:

Für die Einladungen, die Kontaktaufnahme mit der Presse, die Gesamtmoderation und die Grußworte ist Karin Hagedorn verantwortlich. Bürgermeister Schräer und Pastor Stumpe haben bereits zugesagt, jeweils ein/e Gremienvertreter/in aus Haselünne und Lehrte werden noch benannt.

Für die Gottesdienst-Gestaltung ist eine Gruppe unter der Leitung von A. Brink-Rauschenbach zuständig. Am 21.11. wird das letzte Treffen dieser Gruppe stattfinden.

Für den anschließenden Empfang und die Begegnung im HdB ist Sven Diephaus verantwortlich, der schauen wird, welche Personen /Gruppen sich noch einbringen wollen/können.

TOP 8

Für die **Feier des Patronatsfestes** am Sonntag, d. 21. Januar 2024, wird ein Gemeinde-Frühstück nach der 9-Uhr-Messe im HdB vorgeschlagen, zu dem dann auch Pfarrer Högemann eingeladen werden sollte.

TOP 9

Für das kommende Jahr 2024 ist eine **Klausurtagung** der Pfarrgemeinderäte und Kapellenvorstände mit unserem neuen Pfarrer Ulrich Högemann geplant. Termin und Veranstaltungsort sind noch offen.

TOP 10

Bei der gelungenen **St-Martins-Aktion** sind zwar weniger Lebensmittel als früher gesammelt worden, aber dennoch ausreichend. Die Tafel versorgt ca. 100 Personen mit ihren Familien.

TOP 11

Die letzte Sitzung im Jahr 2023 endet mit einem Dankeschön der PGR-Vorsitzenden für das bisherige Engagement. Es folgt ein gemütliches Beisammensein mit Plätzchen und Punsch.

F.d.P. Martina Siebenmorgen

Das Protokoll wurde in der Sitzung am 16.01.2024 genehmigt.